

arcadia mysterienschule

für ein neues bewusstsein



Foto © Eva-Maria Neubauer

Energien

Was ist eigentlich Energie?

Um das festzustellen, müssen wir uns einmal fragen, was der Mensch bzw. das Engelswesen eigentlich ist. Um genau zu sein, sind wir Bewusstsein, reines Bewusstsein. Und dieses Bewusstsein spielt mit Energien. Wir Engelswesen oder Gottesfunken, die wir sind, haben uns aus Energien Körper gemacht. Wenn wir auf die Erde kommen, erscheinen wir in einem materiellen Körper, der verdichtete, also langsam schwingende Energie ist. Wir haben auch noch Energiekörper, emotionale Körper usw. Und wir leben in einer Welt, die aus Energien besteht. Alle Materie ist Energie, alle Gedanken sind Energien, alle Illusionen... Egal was, alles ist Energie in verschiedenen Ausprägungsformen, außer eben das Bewusstsein, das wir sind. Und wir haben gelernt, dass man um die Energie kämpfen muss, da es nur eine begrenzte Menge davon zu geben schient.

Bisher war alles außerhalb von Zuhause (was die Einheit beschreibt, aus der wir stammen) Leere, die wir mit dualistisch wirkender Energie gefüllt haben. Das gilt für diese dreidimensionale Welt ebenso wie für das, was wir Jenseits nennen, denn das ist nichts Getrenntes. Nur weil wir unsere Schwingungsfrequenz so weit heruntergefahren haben, dass wir die höher schwingenden Energien nicht mehr wahrnehmen, bedeutet das nicht, dass es da irgendeine Art von Trennung gibt. Wir nehmen eben nur die Schwingungen dieser dritten Dimension mit unseren körperlichen Sinnesorganen wahr, dafür sind sie gemacht. Die anderen Dimensionen existieren dennoch gleichwer-

tig daneben und oft auch dazwischen. Dimensionen sind nicht linear aufgereiht, man kann sie sich als bestimmte Frequenzbereiche vorstellen. Und je nach dem wahrnehmenden Menschen, und wie weit er sich dafür bereits geöffnet hat, erfasst er eine oder mehrere Dimensionen. Er bzw. Aspekte von ihm leben gleichzeitig auch in anderen Schwingungsebenen. Wir sind multidimensionale Wesen.

Duale Energie funktioniert so, dass nach jedem Hoch (z. B. an der Börse) zwangsläufig auch das Gegenteil auftritt, ein Tief. Wenn ein Sänger großen Erfolg hat, kommt an einem bestimmten Punkt das Gegenteil, ein Flop. Wir leben, also kommt auch irgendwann der Tod, so glauben wir. Es gibt Berg und Tal, Gut und Böse, Schwarz und Weiß. Nichts in dieser Welt ist ohne sein Gegenteil! Gott/Teufel, Himmel/Hölle, Oben/Unten, man kann die Liste endlos fortsetzen.

Wir bewegen diese Energien, ob uns das bewusst ist oder nicht, durch unsere Gedanken und mehr noch durch das, was wir fühlen. Wir können allerdings nicht so einfach denken, dass wir bspw. im Lotto gewinnen wollen, das klappt in den allermeisten Fällen nicht, weil wir nämlich nicht wirklich daran glauben können. Wir hoffen darauf, aber das ist eine andere Energie, die das Erhoffte nicht erschafft. Die Energie der Hoffnung bewirkt Geduld.

Wir erschaffen durch unser Gefühl!

Das Gefühl folgt dem, was wir denken, und wie wir etwas bewerten. Wenn sich meine Gedanken schier endlos mit dem letzten Misserfolg beschäftigen, hinterlässt das ein Gefühl des Versagens. Und wenn dieses Gefühl lange genug durch die Gedanken hervorgerufen wird und/oder stark genug ist, dann glauben unsere Aspekte in uns, dass wir genau dieses Gefühl gerne haben wollen, weil es so schön intensiv ist. Und sie sorgen dafür, dass wir weiteren ähnlichen Situationen begegnen, die dieses intensive Gefühl herrufen. Wir erschaffen, doch wir wissen es gar nicht, weil wir die inneren Vorgänge nicht kennen und die Ursache mit der Wirkung nicht in Zusammenhang bringen, weil ein anderer Faktor dazwischen liegt: die Zeit.

Wir bewegen also Energien mittels Gedankenkraft. Es ist einfacher, als man denkt. Aber wenn ich mir vorstelle, dass ich z. B. jemanden lieben will, dann ist das so, **WEIL ICH ES GEDACHT UND GEFÜHLT HABE**. Es braucht nur noch ZEIT, damit die Energien sich dahingehend formieren können, und das Gedachte und Gefühlte in dieser Realität auftauchen kann. Auf anderen Ebenen, die nicht aus so langsam schwingenden Energien bestehen, ist das, was ich gedacht habe, bereits geschehen und also Realität. Nur hier braucht es Zeit, bis es sichtbar wird.

Wir haben bisher immer nur duale Energie zur Verfügung gehabt, die wir genutzt, also bewegt, haben. Diese Energie pendelte immer zwischen den Extremen hin und her. Bestenfalls haben wir sie in die neutrale mittlere Position bringen können, aber von ihrer Natur her neigte sie grundsätzlich zum Pendeln.

Vor einiger Zeit, die nicht genau definiert werden kann (so sagte uns Tobias), **hat sich das, was sich einst in zwei gespalten hat, wieder vereint**. Das war von Be-

ginn an so gedacht und sollte so sein. Wir Engel haben uns auf die unterste Schwingungsebene (duale Erde) heruntertransformiert, um hier unsere Erfahrungen zu machen, und so die Schöpfung, die ins Stocken geraten war, wieder in Bewegung zu bringen. Wir haben es auf uns genommen, getrennt zu sein und zu vergessen, wer wir eigentlich sind, und woher wir kommen, nur um eines Tages dahin zu kommen, die Energien zu verstehen und wieder zu uns selber zu finden. Wir haben genug erfahren.

Da auf einer anderen Ebene die Dualität wieder zusammengefunden hat, strömt eine neue Energie zu uns auf die Erde herab. Sie ist entstanden durch das, was wir geleistet haben, nämlich ein Leben nach dem anderen hier im totalen Vergessen zu verbringen und nach uns selber zu suchen (und dabei ein tieferes Verständnis der Energien zu erlangen), auch wenn wir das Gott, Quelle, Ursprung o. ä. nannten. Es sind wir selber, denn wir sind Teile von Allem-Was-Ist, also Teile der Quelle, Teile von Gott. Wir haben genug erfahren, wir können langsam anfangen zu erwachen zu dem, was wir sind und immer waren.

Die Neue Energie strömt zwar auf die Erde, aber da sie nicht mit den menschlichen Sinnesorganen wahrgenommen werden kann, geht sie gewissermaßen an uns vorbei, sie verströmt sich im Nichts, wenn wir Menschen nicht beginnen, sie zu nutzen.

Wir können sie nur auffangen, zu einem Teil unseres eigenen Lebens machen, wenn wir uns öffnen, wenn wir bereit sind aufzusteigen (in höhere energetische Schwingungen). Aufstieg ist eine Wahl, eine Entscheidung, die wir treffen können. Es ist ein spiritueller Weg. Indem wir uns öffnen, unser Leben klären und unsere Probleme lösen, ist es, als reinigten wir die Facetten des Diamanten, der wir sind. Wir fangen mehr Licht (Prana, Chi oder einfach Lebensenergie) ein, je reiner wir werden. Unsere eigene energetische Schwingung hebt sich, und je höher wir schwingen, desto mehr Licht lassen wir durch unseren Körper fließen. Das bewusste Atmen hilft dabei ungemein. Ab einer bestimmten Höhe halten wir das Licht in unserem Körper, das wir von „oben“ (aus den hochschwingenden Frequenzbereichen) erhalten und auf eine verträgliche Dosis heruntertransformieren, um sie dann horizontal auszustrahlen. Wir sind dann Lichtträger statt Lichtarbeiter. Und wenn wir noch höher schwingen, dann wird sich unser Göttliches Selbst ganz mit uns verbinden, und wir strahlen aus uns selber dieses Licht aus.

Neue Energie wird nur hier auf der Erde gehalten werden können, wenn es genügend Menschen gibt, die sich auf den Weg machen, ihren Körper zur Verfügung stellen und es so herunterbringen.

Wir erschaffen die neue Erde mit dieser neuen Energie, die vollkommen anders funktioniert als die alte duale Energie. Wir hier und jetzt sind die ersten Engelswesen, die jemals damit umgegangen sind. Niemand kann sagen, wie diese Energie wirklich funktioniert, nur soviel: Sie ist völlig anders als alles, was wir je hatten! Anstatt dual hin und her zu pendeln, strahlt sie in alle denkbaren Richtungen gleichzeitig aus. Sie ist multidimensional. Schwer vorstellbar, was das bedeutet, aber es revolutioniert wohl alles bisher Dagewesene. Die Energie wird auf andere Art und Weise zu uns zurückkehren, als wir das gewohnt sind. Zum Beispiel haben wir bisher Arbeit (Energie) ge-

leistet und dafür einen Lohn bekommen, wir haben also etwas gemacht und den energetischen Ausgleich auf immer die gleiche Art und Weise zurückbekommen. In der neuen Energie kann das Geld (Energie) aus völlig anderen Quellen erscheinen. Vielleicht leisten wir eine Arbeit, wofür der Begünstigte keinen Cent bezahlt, sondern uns fällt alles Notwendige einfach so zu...

Fakt ist, dass das, was einmal funktionierte, sich so nicht wiederholen wird, für Sicherheitsbedürftige sicherlich eine besondere Herausforderung. Aber wenn man erst einmal so weit gekommen ist, dann ist das Bedürfnis nach Sicherheit auch schon transformiert.

Auch wenn also die Neue Energie auf die Erde strahlt, so bedarf es doch der Menschen, sie hier auch zu halten und zu verankern. Je mehr Menschen sich in die Neue Energie begeben, sie zu einem Teil ihres Lebens machen, mit ihr umgehen und sie erforschen, desto mehr andere werden auch damit bestrahlt, und sie können dann ebenfalls diese Energie zu einem Teil ihres Lebens machen. Dualität hat also ausgedient, wenn du dich dafür entscheidest. Harte Arbeit, Leid, Krieg, Krankheit,

alles wird sich ändern, wenn du es so wählst!